



Rosenauer GEMEINDEZEITUNG

04/2006

Aus dem Inhalt

Seite 2	Vorwort des Bürgermeisters	Seite 10	Öffnungszeiten Nahversorger
Seite 3	Standesnachrichten		Garagen
Seite 4	Vicky Baumschlager		Sanierungsmaßnahmen
	Rosenauer Häuserverzeichnis	Seite 11	Krampusfeier Hengstpaßteufeln
	Weihnachtsbaum		Neue Krampusgruppe
	Elternverein		Nikolaus im Kindergarten
Seite 5	Neuer Traktor	Seite 12	Gebührenerhöhungen
Seite 6	Baufortschritt Bauhofhalle		Voranschlag
	Pistenspaß - Familienkarte		Heizkostenzuschuss
Seite 7	Forsthaus Bodinggraben		Müllabfuhrtermine
Seite 8/9	Gesunde Gemeinde - Ortstafelverleihung	Seite 13	Kinderseite
		Seite 14	Adventmarkt
		Seite 15	ASVÖ SV Rosenau
		Seite 16	Werbung



Geschätzte Rosenauerinnen und Rosenauer, liebe Jugend!



Was passiert, wenn Steuern nicht richtig eingehoben werden.

Im letzten **Prüfbericht der BH - Kirchdorf** wurde die Gemeinde Rosenau angewiesen, dass einige Förderungen abgeschafft und gleichzeitig die Benützungsgebühren für den Kanal und das Wasser **entsprechend angehoben werden müssen!!** Gleichzeitig heißt es in diesem Bericht: „sollte die Gemeinde dem nicht nachkommen, **werden keine Förderungsmittel mehr ausbezahlt!**“ Umso unverständlicher ist mir, dass trotzdem einige Gemeinderäte, obwohl sie diesen Bericht kennen, unsere Arbeit in der Gemeinde gefährden, indem Sie einem Beschluss nicht zustimmen. Ist das Absicht?

Der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2006 ist wahrlich nicht positiv und wirft einen höheren Abgang im Budget aus als geplant. Hauptsächliche Ursache ist jedoch die enorme Erhöhung im Bereich der Schneeräumung und der damit verbundenen Reparaturen an Fahrzeugen und Geräten. **Rund € 70.000,- Mehrausgaben** hat uns der vergangene Winter gebracht. Da kann man nur hoffen, dass es im

Die finanzielle Situation in den Gemeinden wird immer schwieriger. Deshalb ersuche ich unsere Gemeindebürger/innen um Verständnis, dass manche Gebührenerhöhungen einfach notwendig sind. Würden wir diese nicht durchführen, d. h. unsere Steuern nicht ordnungsgemäß einheben, wären unsere gesamten Projekte und der Haushaltsausgleich durch das Land O.Ö. gefährdet. Möchten Sie das??. Unsere ÖVP Gemeinderäte scheinbar schon, sonst hätten diese, bei den Erhöhungen der Kanal und Wassergebühren nicht dagegen gestimmt.

Umgesetzte Projekte 2006

Jahr 2007 besser wird. Trotz der schlechten Finanzlage konnten bzw. mussten wiederum einige Projekte umgesetzt werden. Der **Neubau und die Vergrößerung des Kindergartenspielfeldes** wurden mit einem Kostenaufwand von € 16.000,- umgesetzt. Hier erhielten wir eine Förderung von € 8.300,- von LR Keplinger. Auch die **Sanierungen des Lehrerwohnhauses und des Geschäftsgebäudes** mit Vollwärmeschutz, Kaltdach und einer Neueindeckung wurde durchgeführt. Hier liegen die Kosten bei rd. € 135.000,-. Diese werden über ein Darlehen von der RAIBA Windischgarsten finanziert und wir erhalten von der Abteilung Wohnbauförderung LR Keplinger einen Anuitätenzuschuss. Eine wichtige Anschaffung war sicherlich der **Kommunaltraktor STEYR CVT 6195 mit 196 PS, incl. Frontlader, Heckschaufel, Schneepflug und Schneefräse**. Die Anschaffungskosten in der Höhe von € 188.000,- werden zur Gänze von LR – Ackerl in drei Jahresraten finanziert. Erfreulich ist, dass auch noch mit

dem **Neubau der Lagerhalle** am Steindlgrund begonnen werden konnte. Die seit vier Jahren geplante Lagerhalle soll die Splittlagerung für den Winterdienst erleichtern und den Geräten, Anhängern sowie dem Material, das bisher im Freien stand, Schutz bieten. Die Errichtungskosten liegen hier bei € 200.000,- und werden ebenfalls zur Gänze von der Gemeindeabteilung LR Ackerl finanziert. Ebenfalls umgesetzt wird der **Digitale Leitungskataster**, der für die Zukunft sehr wichtig ist. Die Kosten von € 18.000,- werden ebenfalls von LR Ackerl übernommen.

ALSO WIEDERUM EIN ERFOLGREICHES JAHR !

Ich wünsche allen Rosenauerinnen und Rosenauern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück sowie Erfolg im neuen Jahr.



Standesnachrichten

70. Geburtstag

Leopoldine Berger
Rosenau 44
24.10.2006

Josef Antensteiner

Rosenau 134
21.11.2006

75. Geburtstag

Elisabeth Sulzbacher
Dambach 105
03.12.2006

85. Geburtstag

Franz Fürholzer
Rosenau 105
23.10.2006

Diamantene Hochzeit

feierten
August und Hedwig
Spanring
Dambach 5
am 19.10.2006



**Bürgermeister Peter
Auerbach gratulierte
persönlich
zum**

**80. Geburtstag
Herrn
Rudolf Stanzl
Dambach 89
am 24.10.2006**



**Herrn OSR Rudolf
Stanzl wurde im Zuge
der Eröffnung des
Landschaftsparkes
Windichgarsten,
aufgrund seines
unermüdlischen
Einsatzes, der Titel
„Korrespondent
der geologischen
Bundesanstalt Wien“
verliehen!**

**Wir gratulieren recht
herzlich**

**GEBOREN
WURDEN**

**Zoe Marie Haiger
Dambach 95
am 16.10.2006**

**Hannes Mayr
Dambach 138
am 16.11.2006**



VERSTORBEN IST

**Gottfried Briendl
Rosenau 5
am 12.10.2006**

**Franz Riesenhuber
Dambach 100
am 24.11.2007**

Herr Riesenhuber war vom 01.01.1942 bis 01.05.1976 am Gemeindeamt Rosenau beschäftigt. Von den 34 Jahren war er 20 Jahre Amtsleiter und hat seine Aufgaben immer sehr gewissenhaft erfüllt. Wir werden Herrn Riesenhuber immer ein ehrwürdiges Andenken bewahren.



Vicky Baumschlager - Abschied

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir unsere liebe Mitarbeiterin Viktoria Baumschlager aus dem Gemeindedienst verabschiedet.

Mit einem lachenden, weil sie all ihre Ziele in ihrer 3 jährigen Ausbildung zur Verwaltungsassistentin am Gemeindeamt erreicht hat, nämlich die positive Abschlussprüfung.

Mit einem weinenden Auge, weil sie uns in diesen 3 Jahren wirklich sehr ans Herz gewachsen ist. Nicht nur, dass sie sich sehr viel Wissen angeeignet hat und zum Schluss eine vollwertige Kraft und sehr



gute Unterstützung in unserem Team war, nein sie war mit ihrer Freundlichkeit und Herzlichkeit jeden Tag eine Bereicherung in unserem Büroalltag.

Schade, dass wir Vicky nicht behalten können, aber der Dienstpostenplan lässt keine zusätzliche fixe Vollzeitstelle zu.

Wir wünschen Viktoria Baumschlager für ihre berufliche Zukunft alles erdenklich Gute und würden uns freuen sie hin und wieder am Gemeindeamt begrüßen zu dürfen.

Rosenauer Häuserverzeichnis

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Edlbach konnte nun eine Häuserverzeichnis Karte für die beiden Gemeinden Rosenau und Edlbach erstellt werden. Die Erstellung eines solchen Planes war dringend notwendig. Für Einsatzkräfte wie das Rote Kreuz, die Feuerwehr oder die Polizei ist es sehr wichtig, im Notfall die gesuchte Adresse so schnell wie möglich zu finden. Da Rosenau und Edlbach ein sehr weitläufiges Gebiet darstellen, ist es nicht immer leicht, eine Adresse nur nach der Hausnummer zu finden. Wir hoffen, mit der Erstellung dieser Karte für eventuelle Notfälle vorgesorgt zu haben. Die gesamten Kosten wurden mit Werbeeinschaltungen finanziert, wobei wir uns bei den Firmen für die Unterstützung recht herzlich bedanken. Wir legen dieser 4. Ausgabe unserer Rosenauer Gemeindezeitung ein Exemplar bei und hoffen auch für die Rosenauer Bevölkerung einen guten Beitrag geleistet zu haben.

Weihnachtsbaum

Heuer wurde uns der wunderschöne Weihnachtsbaum vom Gemeindeamt von Herrn Ing. Luftensteiner gespendet. Wir bedanken uns ganz herzlich.

Elternverein

Bei der Jahreshauptversammlung am 25.10.2006 im Gasthof Maurerwirt wurde folgender neuer Vorstand gewählt:

Obfrau:	Ernestine Welser
Stv.	Wolfgang Tober
Schriftführer:	Susanne Rebhandl
Stv.	Bettina Huemer
Kassier:	Christine Schwingenschuh
Stv.	Maria Stieg

TOYOTA
FREEREGGER GmbH
Weißbach / E / Tel. 03632/653

Spaß an Perfektion.

Toyota Corolla Diesel. Die neue Seite des Bestsellers.

Das weltweit meistverkaufte Auto schlägt ein interessantes Kapitel der Dieselschöpfung auf. Mit einem völlig neuen 1,4 l D-4D Commonrail Dieselmotor verfügt der Corolla über eine Kraftausbeute, wie sie im

Buche steht. Seine 66 kW/90 PS werden Ihnen Freude bereiten – und zwar über die gesamte Drehzahlbereichbreite. Um zu erfahren wie sich der Perfektionist bewegt, testen Sie ihn einfach. Bei Ihrem Toyota Partner

TODAY TOMORROW TOYOTA



Neuer Traktor

Die schneereichen Winter der vergangenen Jahre haben den Bauhofmitarbeitern und unseren Einsatzgeräten höchste Anstrengungen abverlangt und es wurde ersichtlich, dass mit dem Unimog nicht mehr das Auslangen gefunden werden konnte.

Am Freitag, dem 3. November 2006 konnte das lang ersehnte neue Kommunalfahrzeug Steyr CVT 6195 von der Fa. Rußner, Roßleithen geliefert werden. Die Finanzierung über eine Gesamtsumme (inkl. Schneepflug, Schneefräse, Schneeketten, Frontlader und Hecklade) von € 188.000,- ist zu 100% abgesichert und wird vom Land Oberösterreich Abteilung LR Josef Ackerl zur Verfügung gestellt.



Die Einweihung und Segnung des Traktors erfolgte im Zuge des Herbstfestes am 17. November und wurde von Pfarrer Kagerer vorgenommen.



Somit steht für die kommende Wintersaison wieder eine absolut hervorragende technische Ausrüstung für unser Bauhofpersonal zur Verfügung und einer reibungslosen Schneeräumung steht nichts mehr im Wege. Wobei anzumerken ist, dass ein neues Räumfahrzeug nicht alle Probleme, die ein strenger Winter mit sich bringt, aus dem Weg räumen kann.



Was werden Sie nur in Ihrer Pension machen, so ganz ohne Sorgen?

Mit der PRÄMIENPENSION der Wiener Städtischen bekommen Sie zu Ihrer privaten Vorsorge noch zusätzlich eine staatliche Prämie. Herr Insp. Peter AUERBACH informiert Sie gerne unter der Nummer 090 350-56271 oder Mobil: 0664/241 29 70.

WIENER STÄDTISCHE
IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

WEINBAU
Fam. PREISINGER

Franz Preisinger
Weinbau und Kellermeister

3465 Unterstockstall · Brunnengasse 1
Tel. & Fax: 02279/3429 · e-mail: fpreisinger@a1.net



Baufortschritt Bauhofhalle



Dem milden Herbstwetter ist es zu verdanken, dass die seit Jahren geplante Lagerhalle für den Gemeindebauhof nun doch noch errichtet werden konnte. Die Baufirma Gössweiner, die Fa. Holzbau Steindl sowie die Dachdeckerfirma Resl

konntendengesamten Bau noch vor dem Winter unter Dach bringen. Wichtig ist, die in der Lagerhalle integrierte Splittbox die auf jeden Fall vor dem Winter noch in Betrieb genommen werden soll. Durch die Neuerrichtung der Splittbox ist

wiederum eine Verbesserung für den Winterdienst gegeben, da die Zufuhr sowie die Abholung des Streusplittes wesentlich einfacher und leichter geworden ist. Die Kosten der Lagerhalle

belaufen sich auf ca. € 200.000,- und sind mit 3 Jahresraten durch die Gemeindeabteilung finanziert. Mit der Errichtung der Lagerhalle ist auch geplant, die Altstoffsammelinsel vom derzeitigen Standort Bauhof zur Lagerhalle zu verlegen.



Pistenspaß für die ganze Familie

Auf die Inhaber der OÖ Familienkarte warten ca. 10.000 Familien-Tickets für die vier Familien-Schitage. Da heißt es abfahren zu ermäßigten Preisen: am 13. oder 14. Jänner in den „Spaß im Schnee“-Schigebieten und am 20. oder 21. Jänner in den Schiregionen der „Snow & Fun“-Kooperation. Seit 30. November sind die Karten in allen oö. Raiffeisenbanken zum Super-Familientarif erhältlich. Die aktuelle Verfügbarkeit der Karten und weitere Infos finden Sie auf www.familienkarte.at. Der Kauf ist nur gegen Abgabe des Gutscheines aus Ihrem Familienjournal möglich.



Fotorechte: OÖ Touristik

TAXI www.rebhandl.com

*Krankentransporte
Ausflüge, Transporte*

Anmeldung+Info
07562 5339
Roßleithen, Pichl 87

Rebhandl



STRASSENBAU
AUSSENANLAGEN
GUSSASPHALT
HOCHBAU



BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

INDUSTRIEBÖDEN
KUNSTHARZ-
BESCHICHTUNGEN
ISOLIERUNGEN

IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE

A-4020 LINZ, EDLBACHERSTRASSE 10, TELEFON 0 732 / 69 71 - 0



Forsthaus im Bodinggraben - Sanierung unter Dach und Fach

Das Forsthaus Bodinggraben sucht seinesgleichen – jedenfalls in Oberösterreich. Der Nationalparkbetrieb der Bundesforste wird es 2006 und 2007 renovieren. Nach Fertigstellung macht es den Nationalpark Kalkalpen um eine Attraktion reicher.

Rund 50 Gebäude besitzen die Bundesforste im Nationalpark Kalkalpen.

Neben Wald- und Wildtiermanagement, Wildtier- und Themenexkursionen ist die Infrastrukturschaffung und -erhaltung einer der Hauptaufgaben der Bundesforste im Nationalpark. Wir verwenden immer wieder namhafte Eigenmittel für die Infrastrukturerhaltung und Infrastrukturbereitstellung für neue Verwendungszwecke, meist für Nationalparkbesuchereinrichtungen, sagt Nationalpark Forstmeister Hans Kammleitner. Seit 1999 haben wir in das Gebäudeensemble im Bodinggraben Eigenmittel in der Höhe von Euro 480.000,- investiert. So konnten wir das alte Jägerhaus in eine Versorgungsstation für Besucher inclusive einer kleinen Ausstellung umfunktionieren, im Stallgebäude eine Energiezentrale installieren und die Rosaliakapelle und das Adjunktenstöckl in neuem Glanz erstrahlen lassen.

Laut Frau Mag. Heiligenbrunner vom Bundesdenkmalamt ist aber nicht nur das Ensemble in seiner Gesamtheit, sondern vor allem das Forsthaus mit

seinen unzähligen Kunstschätzen etwas Besonderes und bedarf einer Renovierung.



Gebäude Steckbrief

Das Forsthaus wurde im Jahre 1830 von Eugen Fürst von Lamberg als Dienstsitz für Jäger und zugleich Wohnmöglichkeit für Jagdgäste als Steinhaus erbaut. 1879 ließ Franz Emmerich Graf von Lamberg das Objekt zu einem Blockhaus umbauen, das bis 1936 den Gutsherren und ihren Jagdgästen vorbehalten blieb. Danach kam es in den Besitz der Bundesforste und wurde Sitz des Revierförsters.

Im Erdgeschoß, erstem Stock und Dachgeschoß befinden sich insgesamt 11 Zimmer, 1 Küche sowie drei Sanitärräume. Alle Räume sind mit Einzelöfen beheizbar.

Der Bodinggraben gehört zum Gemeindegebiet Rosenau am Hengstpaß.

Wohnhaus plus Museumsteil

Wie vom Bundesdenkmalamt gewünscht, wird das gesamte Mobiliar, wie Grafenbetten,

Gebrauchsgegenstände und Bilder vollständig am historischen Ort belassen. Einige Zimmer werden für Gruppen in Form von Führungen öffentlich zugänglich gemacht.

Nationalpark Gebietsbetreuer Michael Kirchwegger wird ab 2008 nicht nur wie bisher im Tal, sondern auch im Forsthaus,

Nationalparkbesucher auf den Spuren der Geschichte führen.

Die Kombination aus Wohnhaus und Museumsteil garantiert einerseits die Betreuung des weitläufigen Gebietes und ermöglicht andererseits die Erweiterung des touristischen Angebotes.

Vor kurzem ist mit der Sanierung des Daches der Startschuß gefallen. Nationalparkförster Walter Wagner, der für die Umsetzung des 400.000,- Euro Projektes verantwortlich ist, möchte 2007 die Erneuerung der Wasser- und Stromleitungen, der Wärmeversorgung und der Fassade abschließen. Das Land Oberösterreich und das Bundesdenkmalamt unterstützen dieses Projekt.





*Als „Gesunde
Gemeinde“ in eine
erfolgreiche Zukunft!*



Gleich vier Gründe für ein besonderes Herbstfest hatte die Gemeinde Rosenau/Hp.

Zum Ersten fand die Verleihung der Ortstafel „Gesunde Gemeinde“ durch Fr. LR. Dr. Silvia Stöger statt. Sie würdigte das Engagement von Arbeitskreisleiterin Maria Benedetter und deren Mitarbeiter. Das Projekt Gesunde Gemeinde ist in den letzten Jahren ein sehr wichtiges und für die Bewohner erfolgreiches Projekt geworden. Viele verschiedene Veranstaltungen wurden in einer sehr beeindruckenden Ausstellung den Besuchern vorgestellt. Eine tolle Tanzaufführung der Kinder der Volksschule für Bewegungserziehung in Rosenau bewies wieder einmal, wie wichtig Bewegung auch in der Schule ist. Hr. Pfarrer Kagerer segnete als zweites Highlight den neuen Kommunaltraktor der Gemeinde. Er wird zur Gänze durch Gemeindereferenten Landesrat Ackerl finanziert und stellt eine wichtige Bereicherung für den Fuhrpark des Bauhofes dar (man erinnere sich an den Winter 2005/06).

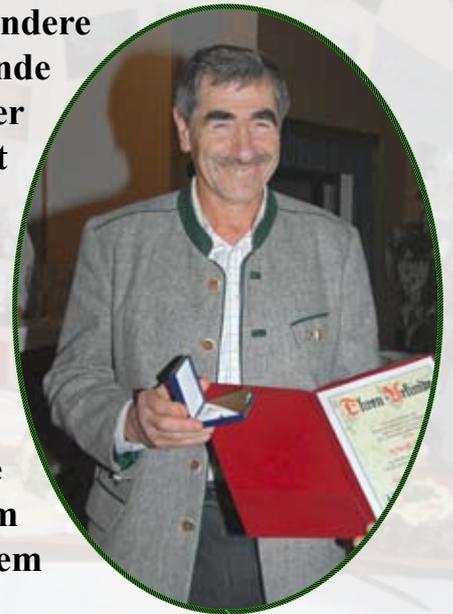




In Würdigung der Leistungen des langjährigen Gemeinderatsmitgliedes Hubert Scheik wurde ihm die Ehrennadel für besondere Verdienste um die Gemeinde

Rosenau verliehen. Bürgermeister Peter Auerbach dankte für seine Dienste als Gemeinderat und Obmann des Umweltausschusses, den er über Jahre hinweg sehr gewissenhaft und pflichtbewußt geführt hat.

Schließlich fand auch die Verlosung von Warenpreisen für den Rosenauer Wanderpass großen Anklang und konnten Preise wie Canyoning und Wellnessgutscheine an die fleißigen Wanderer verlost werden. Beim köstlichen Buffet des Gasthauses Maurerwirt und gutem Wein aus Niederösterreich wurde noch bis in die Nacht gefeiert.





Neue Öffnungszeiten Nahversorgung Piringer

Montag bis Samstag: täglich von 7.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstags: 7.30 bis 17.00 Uhr durchgehend

Weihnachtangebote: gültig von 18.12. bis 23.12.2006

Festtagsaufschnitt:	1 kg € 9,99
Frankfurter:	1 kg € 6,99
Karree ausgelöst	1 kg € 5,99

Geschenkkartons und Geschenkgutscheine auf Vorbestellung im Geschäft erhältlich. Um Ihre Wünsche für das Weihnachtsfest zu Ihrer Zufriedenheit erfüllen zu können, bitten wir Sie, von unseren Vorbestellungslisten Gebrauch zu machen.

**Eine besinnliche Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest
wünscht Ihnen Familie Piringer**



Garagen

Seit Jahren ist es der Wunsch der Hausbewohner und der Gemeinde Rosenau, dass im Bereich der Wohnhäuser Nr. 128 bis 130 Garagen oder zumindest Überdachungen gebaut werden. Nun hat sich die STYRIA Wohnungsgenossenschaft entschieden, 23 Garagen für ihre Mieter und Anrainer dieser Wohnhäuser zu errichten. Die Garagen konnten erfreulicher Weise auf Anrieb vermietet werden. Damit wird sich für die Gemeinde Rosenau eine Vergrößerung bzw. Erneuerung des Garagengebäudes in unmittelbarer Nähe des Gemeindeamtes erübrigen. Bei der Errichtung der Garagengebäude musste besonders Wert auf das Platzangebot für unsere Schneemengen gelegt werden, da bisher die freie Fläche als Lagerplatz für die Schneemengen in unserer Gemeinde genutzt wurde. Besonders wichtig war uns dabei, dass zwischen Garagen und Schulgebäude eine Durchfahrtsmöglichkeit geschaffen wurde.



Sanierungsmaßnahmen

Die sehr notwendigen Sanierungsmaßnahmen und somit die Verbesserung der Wohnqualität konnten nun endgültig für das Wohnhaus Rosenau 104 (Lehrerwohnhaus) und Rosenau 97 (Geschäftsgebäude) durch die Aufbringung eines Vollwärmeschutzes und Kaldaches abgeschlossen werden. Seit Jahren wurden in den Wohnungen dieser beiden Gebäude Heizkosten und Energie durch den schlechten Bauzustand verschwendet. Nun hoffen wir für die Bewohner eine



wesentliche Verbesserung erreicht zu haben. Die Sanierungsmaßnahmen der beiden Gebäude betragen

Gesamtkosten von € 135.000,- und müssen mit einem Altbausanierungsdarlehen finanziert werden. Sehr bemüht waren wir, wiederum eine Verschönerung unseres Ortsbildes mit diesen Sanierungsmaßnahmen zu erreichen und wir sind der Meinung: dies ist auch gelungen. Bauausführende Firmen: Bauleitung und Bauaufsicht BM Ing. Kniewasser; Bauarbeiten Fa. Gössweiner; Zimmermeisterarbeiten Fa. Kretschmer; Dachdecker Fa. Resl.

Krampusfeier der Hengstpaßteufeln



Zum zweiten Mal wurde beim Gasthof Maurerwirt die Krampusfeier der Hengstpaßteufeln abgehalten. Erfreulich war der Besuch vieler Zuseher nicht nur aus Rosenau, sondern auch aus den umliegenden Gemeinden. Wie alljährlich wurden die Kinder vom Nikolaus mit Nüssen und Süßigkeiten beschenkt. Beachtlich war die Anzahl der Krampusse, Hexen, Habergeiß und Engeln der Krampusgruppe. Wir gratulieren den Hengstpaßteufeln zu dieser gelungenen Veranstaltung und hoffen, dass diese für die Zukunft ein Fixpunkt in Rosenau wird.



Neue Krampusgruppe in Rosenau

Man glaubt es kaum, entgegen dem derzeitigen Trend die Krampusse und den Nikolaus abzuschaffen, wurde in Rosenau eine neue Krampusgruppe, nämlich die „Dambachteufeln“ gegründet. Die mutigen „kleinen Leute“ sind Jessica Schnepfleitner, Nico Winter und Florian Rohrauer. Sie werden uns in den nächsten Jahren das „Fürchten“ lernen.

Nikolaus im Kindergarten



Auch heuer besuchte der Nikolaus die Kinder des Kindergartens Rosenau und brachte voll gefüllte Nikolaussackerl.





Gebührenerhöhungen

Kanalgebühren

Die Kanalanschlussgebühr beträgt je m² der Bemessungsgrundlage € 17,92 mindestens jedoch € 2.688,-- ohne MWSt.

Pro m³ verbrauchter Abwassermenge werden € 3,35, mind. jedoch € 16,75 ohne MWSt monatlich verrechnet.

Wassergebühren

Die Wasserleitungsanschlussgebühr berechnet sich

a) für Wohnbauten aus einer Anschlussgebühr je Wohneinheit von € 1.612,-- o. MWSt.

b) für sonstige Bauten aus der Grundgebühr und einer Gebühr nach Bedarfseinheiten (BE)

1. Die Grundgebühr beträgt für jeden Anschluss € 1.612,-- o. MWSt.

2. Die Anschlussgebühr je Bedarfseinheit beträgt € 360,-- o. MWSt.

1. Die Eigentümer der an die Wasserversorgungsanlage angeschlossenen Grundstücke haben für den Wasserbezug eine Grundgebühr von jährlich € 24,-- sowie die nach Wasserverbrauch ermittelte Wasserbezugsgebühr zu entrichten. Der Wasserverbrauch wird mittels Wasserzähler gemessen. Die Bezugsgebühr beträgt € 1,40 pro Kubikmeter.

Voranschlag

Der Voranschlag wurde für das Finanzjahr 2007 mit Einnahmen von € 1.255.700,-- und Ausgaben von € 1.455.000,-- mit einem Abgang von € 199.300,-- erstellt. Damit konnte gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung von rund € 43.000,-- erzielt werden. Obwohl die Ermessensausgaben durch die Gemeinde immer mehr eingeschränkt und die Pflichtausgaben immer mehr werden, konnte dieses eher positive Ergebnis erzielt werden. Alleine die Ausgabenerhöhungen im Bereich der Sozialhilfe und der Krankenanstaltenbeiträge in der Höhe von € 43.000,-- für das Jahr 2007 zeigen genau wo der Weg hinführt. Es ist höchste Zeit, dass sich die hohe Politik in Österreich Gedanken darüber macht, wie die Kleinstrukturen (Gemeinden) in Zukunft überleben sollen.

Heizkostenzuschuss

Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger - wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt 162 Euro bei Unterschreiten der für die soziale Bedürftigkeit festgelegten Einkommensgrenze und 81 Euro bei deren Überschreitung um bis zu maximal 50 Euro.

Es muss sich bei dieser Wohnung um den Hauptwohnsitz handeln und die Wohnung muss im Bundesland Oberösterreich sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich). Dieser Hauptwohnsitz muss während des Antragszeitraumes gegeben sein und zumindest für die Dauer von zwei Monaten bestehen bzw. bestanden haben.

MÜLLABFUHRTERMINE 2007

Die Müllabfuhr erfolgt jeweils Montags

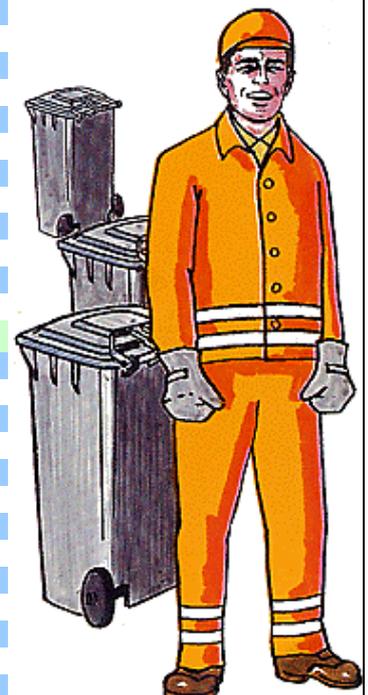


Müllabfuhrtermine – 1. Halbjahr 2007

02.	Jänner	
15.	Jänner	(auch 4-wöchentlich)
29.	Jänner	
12.	Februar	(auch 4-wöchentlich)
26.	Februar	
12.	März	(auch 4-wöchentlich)
26.	März	
10.	April	(auch 4-wöchentlich)
23.	April	
07.	Mai	(auch 4-wöchentlich)
21.	Mai	
04.	Juni	(auch 4-wöchentlich)
18.	Juni	

Müllabfuhrtermine – 2. Halbjahr 2007

02.	Juli	(auch 4-wöchentlich)
16.	Juli	
30.	Juli	(auch 4-wöchentlich)
13.	August	
27.	August	(auch 4-wöchentlich)
10.	September	
24.	September	(auch 4-wöchentlich)
08.	Oktober	
22.	Oktober	(auch 4-wöchentlich)
05.	November	
19.	November	(auch 4-wöchentlich)
03.	Dezember	
17.	Dezember	(auch 4-wöchentlich)
31.	Dezember	





W
I
N
T
E
R

Z
E
I
T



Unsere Kinderseite

Die drei Spatzen

In einem leeren Haselstrauch,
da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch.
Der Erich rechts und links der Franz
und mittendrin der freche Hans.
Sie haben die Augen zu, ganz zu,
und oben drüber, da schneit es, hu!
Sie rücken zusammen dicht an dicht.
So warm wie der Hans hats niemand nicht.
Sie hörn alle drei ihrer Herzlein Gepoch.
Und wenn sie nicht weg sind, so sitzen sie noch.

Kennst du Schuhe mit ganz scharfer Kante?
(ehuhcsttilhc5)

Welcher Schlaf dauert länger als eine Nacht?
(falhcstretniW)

Welches Tier mit buschigem Schwanz sammelt
sich Wintervorräte?
(nehcnröhhcE)

FROHE
WEIHNACHTEN

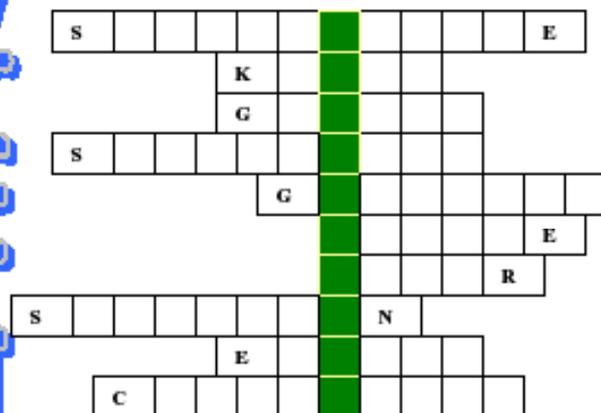


Witz

Zwei Eisbären treffen sich in
der Wüste. Nach einer Weile sagt der
eine: „Mann, müssen die hier einen
strengen Winter haben. Alles
gestreut.“



Das X-Wort-Rätsel



Setze die folgenden Wörter richtig in die Kästchen ein.
Am Schluss sollte ein Lösungswort in den grünen Kästchen erscheinen.

Schneehase, Glocke, Eisbär, Feuer, Schneeflocke, Schlitten, Schnee,
Christbaum, Kerze, Geschenk

Lösungswort: tseF eshorF





ASVÖ SV ROSENAU

ZVR NR. 905641149

TERMINKALENDER WINTER 2006/2007

ALPIN:

27.01.2007 Kremstal/Pyhrn Priel – Cup (Allg. Kl.)

Termine für Vereins- bzw. Ortsskimeisterschaften werden kurzfristig bekannt gegeben.

Weitere Informationen über Alpine Veranstaltungen bei Karl Altmüller .

NORDISCH:

27.12.2007 Langlauf Landesmeisterschaft / Landescup klassisch

07.01.2007 Biathlon Austriacup ÖM für Jun/Jg (Allg.-Sch)

23.01.2007 Alpen Adria Spiele nordisch (Nachtsprint)

24.01.2007 Alpen Adria Spiele nordisch (Einzel)

Anmeldungen und Auskünfte über Langlaufbewerbe oder den Langlaufkurs, erhalten Sie bei Herrn Pözl Philipp unter ☎ (07562) 82 61.

RODELN:

13.01.2007 OÖ - Presserodeln

14.01.2007 OÖ - Rodelcup

Der Termin für den Volksrodeltag wird kurzfristig bekannt gegeben.

Auskünfte bei Herrn Sölkner Herbert ☎ (07566) 450.

HUNDESCHLITTEN:

05.01.2007 1. Hundeschlittenwettkampf (Österr.Hundeschlittenverband)

06.01.2007 2. Hundeschlittenwettkampf

24.02.2007 3. Hundeschlittenwettkampf

25.02.2007 4. Hundeschlittenwettkampf

Der Vorstand des ASVÖ SV-Rosenau wünscht allen
Vereinsmitgliedern und Rosenauern

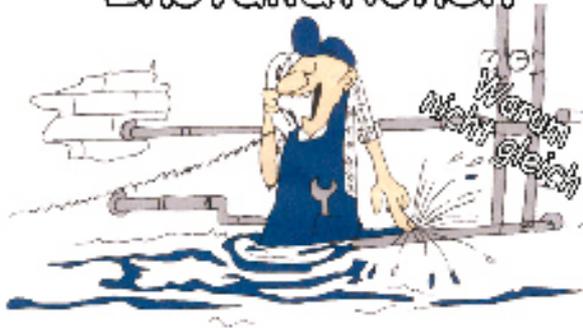
FROHE WEIHNACHTEN
und ein
GUTES NEUES JAHR 2007!





Berger

Installationen



Rading 64
4580 Windischgarsten
Tel.: 07562/20788
Fax: 07562/20788
Mobil: 0664/3335119
e-mail: berger.installation@aon.at

Edlbach 157,
4580 Windischgarsten

bauplanung - bauleitung
ING. SIEGFRIED

KNIEWASSER

BAUMEISTER

bm.kniewasser@aon.at

www.bm-kniewasser.at
Tel. 07562-8868, Fax 07562-8868-14, Mobilnr. 0664-1122550

BAUMEISTER
ZIMMERMEISTER
BAUSTOFFE

ING. ROLAND

KRETSCHMER

WINDISCHGARSTEN

SCHMID u. PACHLER

Wir sind in Oberösterreich
Ihr Partner für:

- Elektroinstallation
- Schwachstrominstallation
- Blitzschutzanlagen
- Verteilerbau und Steuerpulte
- Photovoltaikanlagen
- Haushaltgeräte
- HIFI-TV-Video
- Antennen-, Satelliten- und KTV-Anlagen
- Küchenplanung
- Reparatur, Wartung und Überprüfung von Elektrogeräten und Antennenanlagen
- Überprüfung von Elektroinstalltionen
- Planung, Ausschreibung, Bauleitung von Stark- und Schwachstromanlagen
- Erstellung von Gutachten und Abnahmen

ETECH Schmid u. Pachler
Elektrotechnik GmbH COKG
A-4040 Linz
Gewerbepark Urfahr 6-8
0732/712 812-0, Fax. DW 322
e-mail: office@etech.at
www.etech.at

Filiale
4580 Windischgarsten
Hauptstraße 36
07562/5322-21, Fax: DW 30
e-mail:
reinhold.habersack@etech.at

TRANSPORT GMBH

**Nah u. Fernverkehr
Baggerungen
Erdbau
Schottergewinnung**

4580 WINDISCHGARSTEN
PICHL 81 • TEL. 07562/5319
www.schmid-transporte.at